

Bürger können Ideen mit einbringen

Bewerbung um die Landesgartenschau

DILLENBURG (red) – Benedikt Müller und zwei seiner Kolleginnen vom beauftragten Fachbüro Planstatt Senner aus Überlingen am Bodensee arbeiten gemeinsam mit der Oranienstadt Dillenburg und mit Hochdruck an der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie, die bei der Entscheidung für eine Bewerbung um die Landesgartenschau 2027 bis Dezember 2020 beim Land Hessen eingereicht sein muss. Jetzt konnte die Verwaltung die Experten zu einem mehrtägigen Besuch willkommen heißen.

Gemeinsam wurden gute Ideen gesammelt, mögliche Schau- und Veranstaltungsflächen ins Visier genommen und der wei-



Benedikt Müller vom Fachbüro Planstatt Senner (links) im Gespräch mit dem stellv. Betriebsleiter der Stadtwerke, Dipl.-Wirtschaftsingenieur Friedrich Dehmer (Mitte), und Tilo Kramer, zuständig für Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung im Ressort für Kultur, Sport und Tourismus (rechts).
Foto: Oranienstadt Dillenburg

tere Zeitplan besprochen.

Die Oranienstadt freut sich über jeden, der sich aktiv an

diesem Prozess beteiligen möchte. Gelegenheit dazu besteht auch bei einer Bürgerwerkstatt

und einem Bürgerspaziergang am 20. und 21. August. Nähere Informationen folgen in Kürze.